



auf der Anlage des BWC Erlangen in Drügendorf / 91330 Eggolsheim

Klassen:

- Primitivbogen
- Langbogen
- Recurve
- Compound
- Armbrust
- Jugendliche unter 18 Jahren/ Damen/ Herren

Klasseneröffnung: ab 3 Starter

Wertung: 20/16 - 14/10 - 8/4

Huf, Schwanz, Geweih und Sockel zählen nicht

Ziele: Wir stellen 28 3D-Ziele für Euch bereit.

Verpflegung: Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Treffpunkt:

Gruppeneinteilung:

Frühstück und Einschießen:

Schießbeginn:

Startgebühr:

Schießsportanlage des BWC-Erlangen in Drügendorf

erfolgt vor Ort

ab 8.00 Uhr

ca. 10.00 Uhr

Erwachsene **13,00 €** Jugendliche **7,00 €**

Im Startgeld enthalten ist eine Eintagesversicherung von 1,00 €, die bei der Anmeldung von jedem Schützen unterschrieben werden muss

Startgeld ist Reuegeld

Anmeldung:

per E-Mail martin_pflueger@gmx.de

oder telefonisch unter 0152 – 5 35 91 258

Teilnehmeranzahl:

Das Turnier ist auf 80 Schützen begrenzt

Überweisung:

Torsten Grätz

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE63 763510400008525420

BIC: BYLADEM1FOR

Nach Bestätigung der Anmeldung bitte innerhalb 10 Tagen überweisen, sonst besteht keine Startberechtigung!

Erst mit der Überweisung der Startgebühr ist die Teilnahme gesichert! Überweisungen sind bis zum 08.06.2016 möglich

Anfahrt:

Auf der A 73 bis zur Ausfahrt Buttenheim.

Dann auf der Staatsstraße 2260 Richtung Ebermannstadt bis zur Abfahrt Drügendorf. In der Ortsmitte von Drügendorf am Backhäuschen rechts ab bis zur Kirche. Direkt nach der Kirche links ab Richtung Eschlipp.

Bergauf den Serpentinaen ca. 2 Kilometer folgen und dann am höchsten Punkt nach links durch das Gatter auf das Schießgelände fahren.

Rechtliches:

Jeder Schütze muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein. Für Sach- und Personenschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Jeder Schütze haftet für seinen Schuss, Eltern haften für Kinder und Jugendliche. Abgeprallte Pfeile, die in der Scheibe stecken, zählen. Bei Durchschuss muss der Treffer nachvollziehbar sein. Die Entfernungen sind unbekannt und nicht immer jagdlich. Es zählt der erste treffende Pfeil. Es sind keine Jagdspitzen erlaubt. Hat der Schütze den Pflock verlassen, darf er keinen Pfeil mehr auf diese Scheibe schießen. Das Beseitigen von natürlichen Hindernissen ist nicht gestattet. Rangefinder und Ferngläser mit Strichplatten oder ähnlichen Hilfsmitteln sowie zusätzlich geschossene Pfeile die unnötig das Tier zerstören und Zeit kosten, sind verboten.

Jeder Gruppenerster ist mit für die Sicherheit und die ordentliche Durchführung des Turniers verantwortlich. In strittigen Fällen hat er die Entscheidung. Das Überholen von anderen Gruppen ist nicht gestattet und führt zur Disqualifikation. Hunde sind an der Leine zu führen.